

EOM

Installation
Betrieb und
Wartung

WILDEN®

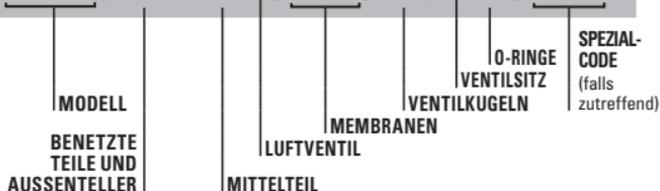
VELOCITY KUNSTSTOFFPUMPEN

PUMPENBEZEICHNUNGSSYSTEM



LEGENDE

V2550 / X X XXX / XXX / XX / XXX / XXXX



MATERIALCODES

MODELL

V2550 = 6 mm (1/4") VELOCITY
A2550V = 6 mm (1/4") ACCU-FLO™

BENETZTE TEILE UND AUSSENTELLER

KK = PVDF / PVDF
PP = POLYPROPYLEN / POLYPROPYLEN

LUFTKAMMER / MITTELBLOCK

PP = POLYPROPYLEN

LUFTVENTIL

A = ALUMINIUM (Nur ACCU-FLO)
E = PET

MEMBRANEN

TSS = VOLLHUB-PTFE M. SANIFLEX
SICHERHEITS-O-RING
ZWS = WIL-FLEX™ [Santoprene®]

VENTILKUGELN

TF = PTFE (Weiß)
WF = WIL-FLEX™ [Santoprene®]

VENTILSITZ

K = KYNAR
P = POLYPROPYLEN

VENTILSITZ-O-RING

TV = PTFE-GEKAPS. FKM
WF = WIL-FLEX (Santoprene®)

SPEZIALCODES

0150 Accu-Flo, 24V DC-Spule
0151 Accu-Flo, 24V AC/12V-Spule
0155 Accu-Flo, 110V AC-Spule

airpumping.co.uk

© 2021 → +441708 259870

WARNHINWEISE



TEMPERATURBEREICH DER PUMPE:

PVDF und Polypropylen 4°C – 79°C (40°F - 175°F)



VORSICHT: Grenzwerte für die Höchsttemperatur basieren nur auf mechanischer Belastung. Bestimmte Chemikalien verringern die sichere maximale Betriebstemperatur erheblich. Beachten Sie den Leitfaden zur chemischen Beständigkeit für chemische Kompatibilität und Temperaturgrenzwerte.



VORSICHT: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.



VORSICHT: Sicherstellen, dass die Prozessflüssigkeiten und die Reinigungsflüssigkeiten chemisch kompatibel mit dem Material der Pumpenkomponenten sind wie im Wilden-Leitfaden zur chemischen Beständigkeit angegeben.



VORSICHT: Pumpen der Kunststoffserie bestehen aus nicht-UV-stabilisiertem Kunststoff. Direkte Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum kann zur Zersetzung des Kunststoffs führen.



VORSICHT: V2550-Pumpen sind nicht tauchfähig.



VORSICHT: Beim Betrieb der Pumpe immer Schutzbrille tragen. Bei einem Membranriss kann das gepumpte Medium aus dem Luftauslass gedrückt werden.



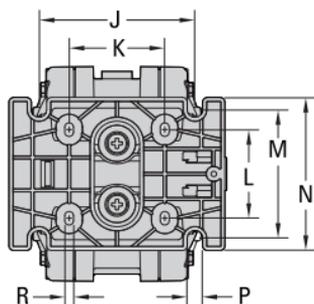
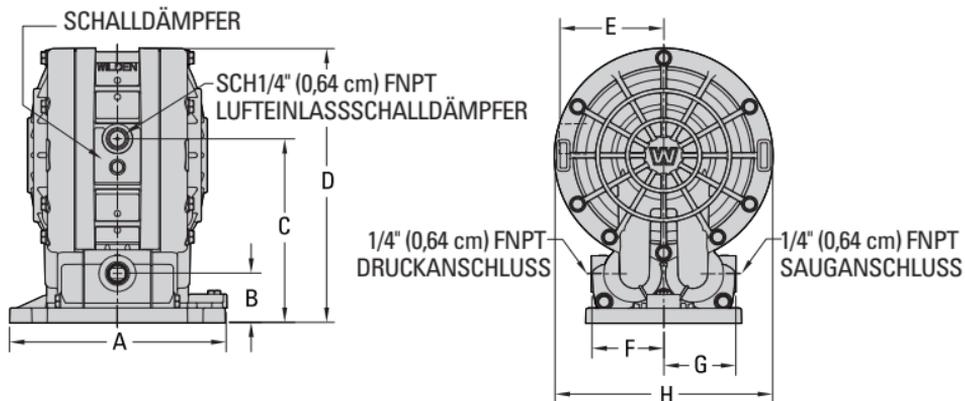
WARNUNG: Vor jeglichen Wartungsarbeiten oder Reparaturen die Zuleitung der Druckluft trennen und den Luftdruck aus der gesamten Pumpe ablassen.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Druckluft-Zuleitung frei von Verunreinigungen ist. Es wird die Verwendung eines integrierten 5 µm-Luftfilters (Mikrometer) empfohlen.

MASSZEICHNUNGEN

V2550 KUNSTSTOFF



ABMESSUNGEN

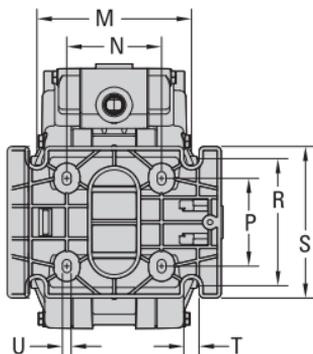
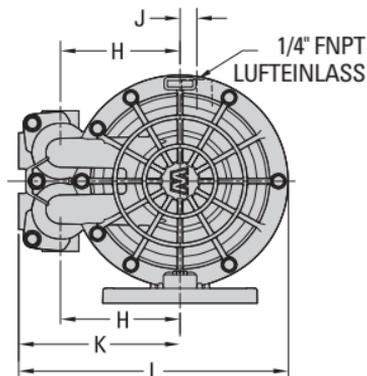
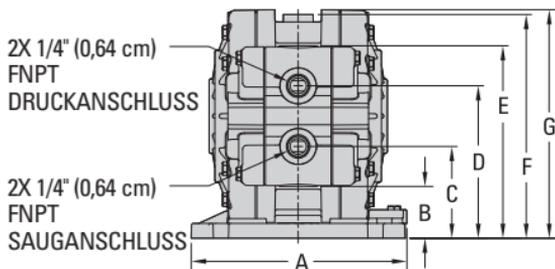
MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
A	138	5,4
B	32	1,3
C	119	4,7
D	177	7,0
E	66	2,6
F	46	1,8
G	46	1,8
H	138	5,4
J	98	3,9
K	60	2,4
L	57	2,2
M	83	3,3
N	98	3,9
P	10	0,4
R	6	0,2

LW0351 REV. D

WIL-41000-E-06de

MASSZEICHNUNGEN

V2550 KUNSTSTOFF - HORIZONTAL



ABMESSUNGEN

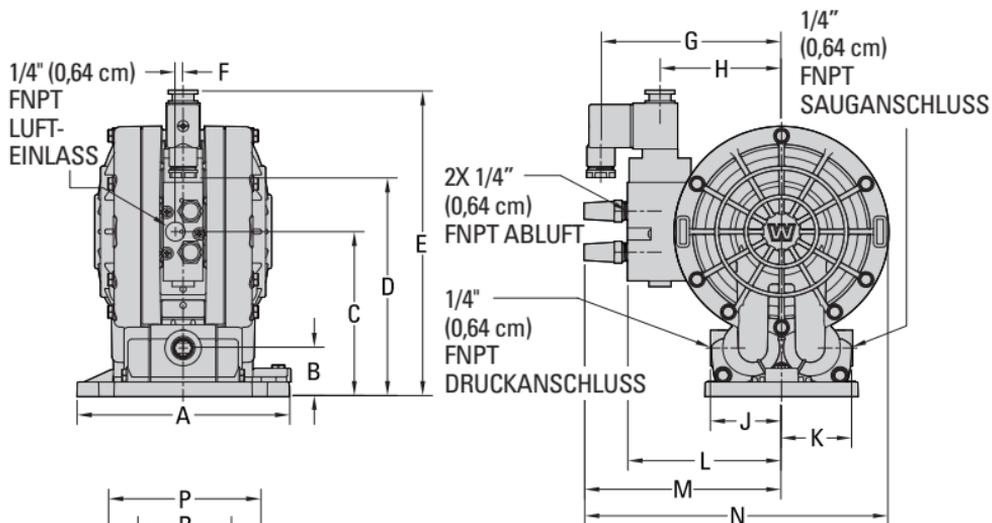
MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
A	138	5,4
B	34	1,3
C	60	2,4
D	99	3,9
E	125	4,9
F	145	5,7
G	148	5,8
H	76	3,0
J	11	0,4
K	103	4,1
L	172	6,8
M	98	3,9
N	60	2,4
P	57	2,2
R	83	3,3
S	98	3,9
T	10	0,4
U	6	0,2

LW0352 REV. C

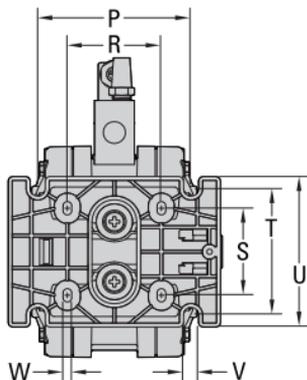
WIL-41000-E-06de

MASSZEICHNUNGEN

A2550V KUNSTSTOFF



ABMESSUNGEN

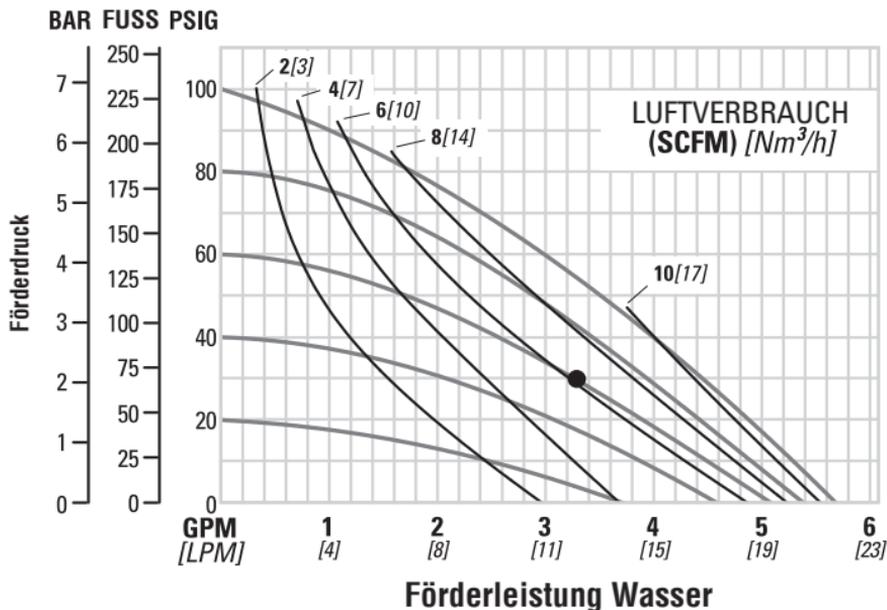


MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
A	138	5,4
B	32	1,3
C	108	4,3
D	143	5,6
E	201	7,9
F	5	0,2

MASS	METRISCH (mm)	STANDARD (Inch)
L	99	3,9
M	127	5,0
N	196	7,7
P	98	3,9
R	60	2,4
S	57	2,2
T	83	3,3
U	98	3,9
V	10	0,4
W	6	0,2

LW0353 REV. D

V2550 LEISTUNGSKENNLINIE



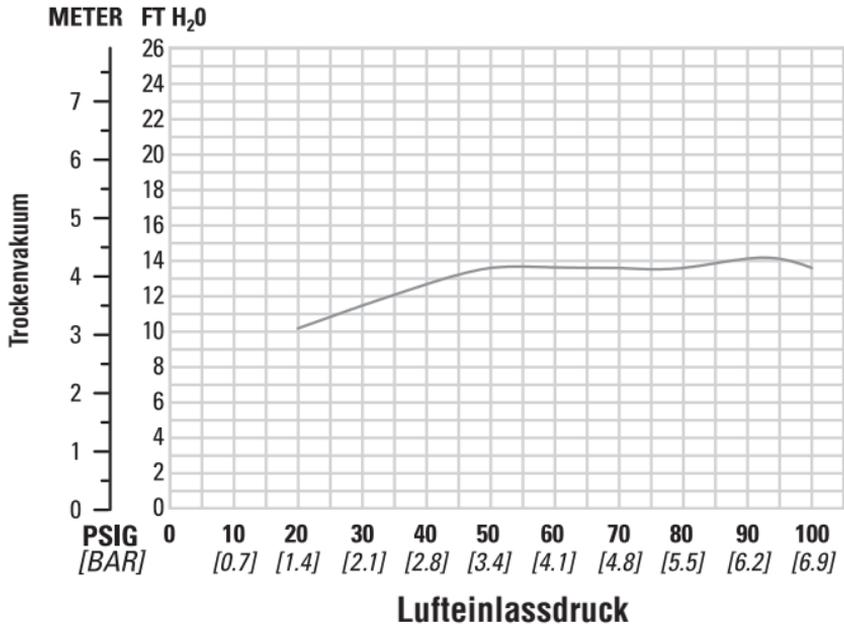
Liefergewicht.....2 kg
 Luftanschluss 1/4" FNPT
 Sauganschluss..... 1/4" FNPT
 Druckanschluss..... 1/4" FNPT
 Ansaughöhe 4,3 m Trocken (14,2')
 6,2 m Nass (20,4')
 Hubvolumen¹0,04 l (0,01 gal)
 Max. Durchfluss21,6 l/m (5,7 gpm)
 Max. Partikelgröße 0,8 mm (1/32")

¹Hubvolumen berechnet bei 4,8 bar (70 psig) Luftenlassdruck gegen 2,1 bar (30 psig).

Beispiel: Das Pumpen von 12,5 l/m (3,3 gpm) gegen einen Druck von 2,1 bar (30 psig) erfordert 4,1 bar (60 psig) und 10,4 Nm^3/h (6,1 SCFM) Luftverbrauch.

Vorsicht: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.

V2550 ANSAUGHÖHENKENNLINIE TROCKEN

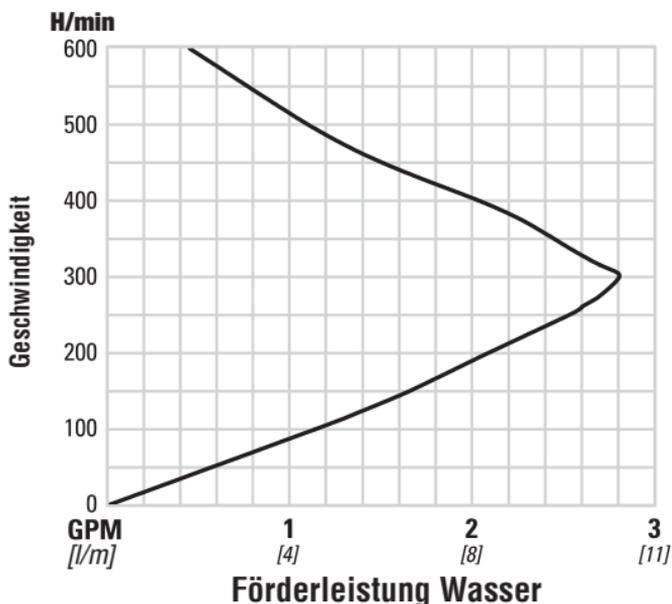


Ansaughöhen-Kennlinien wurden mit Pumpen im Betrieb bei 305 m (1000') über Meeresspiegel erstellt. Diese Grafik soll nur als Anhaltspunkt dienen. Es gibt viele Variablen, die die Betriebskennwerte der Pumpe beeinflussen können.

Die Ansaughöhe kann von der Anzahl der Knicke am Ein-/Auslass, der Viskosität der gepumpten Flüssigkeit, der Höhe (Luftdruck), Reibungsverlusten und anderen Faktoren beeinträchtigt werden.

Vorsicht: Den Luftzufuhrdruck von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten.

A2550V 70/30 BETRIEBSBEDINGUNGEN



Diese Kennlinie zeigt den Förderstrom bei variierenden Hubzahlen und statischen Luft- und Flüssigkeitsdruckwerten. Diese Kennlinie kann unter verschiedenen Druckbedingungen angewendet werden, um die Änderung des Förderstroms in Abhängigkeit der Hubzahl einzuschätzen.

EMPFOHLENE INSTALLATION

PUMPENAUSWAHL: Stellen Sie sicher, dass die Gehäusewerkstoffe mit dem Fördermedium und mit der unmittelbaren Umgebung, der die Pumpe ausgesetzt sein wird, kompatibel sind. Siehe Wilden Leitfaden zur chemischen Beständigkeit. Für eine optimale Lebensdauer und Leistung muss die Pumpengröße so ausgelegt sein, dass die Parameter sich beim täglichen Betrieb nicht den zulässigen Grenzleistungswerten der Pumpe annähern.

INSTALLATION: Die Velocity-Pumpe hat zwei Fußausführungen und kann in jeder beliebigen Richtung eingebaut werden. Die Pumpe kann eingebaut oder freistehend, für die mobile Verwendung, installiert werden. Wenn die Pumpe eingebaut wird, sollte der Fuß an der gewünschten horizontalen oder vertikalen Fläche montiert werden. Dazu die Pumpe mit vier (4) Schrauben (nicht mitgeliefert) an der Fußplatte befestigen (siehe Montageanleitung).

Die Velocity-Pumpe ist mit zwei Anschlüssen für die Saugseite und zwei Anschlüssen für die Druckseite ausgestattet. Jeweils ein Anschluss der Saugleitung und der Druckleitung muss mit den mitgelieferten NPT-Anschlüsse verschlossen werden.

VERROHRUNG: Der Durchmesser der Saug- und Druckleitungen muss gleich oder größer sein als der Durchmesser der Pumpenanschlüsse. Die Länge und Komplexität der Saug- und Druckleitung muss auf ein Minimum beschränkt werden, unnötige Knicke, Biegungen und Verbindungen sind zu vermeiden, um Reibungsverluste zu vermeiden.

Die Saugleitung darf nicht kollabieren können. Wenn steife Rohrleitungen verwendet werden, müssen diese unabhängig von der Pumpe gestützt werden. Darüber hinaus müssen die Rohre so ausgerichtet werden, dass eine Belastung der Rohranschlüsse vermieden wird.

Bei selbstansaugenden Anwendungen ist es ausschlaggebend, dass alle Verbindungen und Anschlüsse luftdicht sind. Andernfalls kommt es zur Verringerung oder zum Verlust der Ansaugfähigkeit der Pumpe. Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Ansaughöhe innerhalb der Spezifikationen des Pumpenmodells liegt.

LUFTZUFUHR: Die Druckluft-Zuleitung muss bei jeder Pumpe so dimensioniert sein, dass die gewünschte Förderleistung erreicht werden kann. Der Luftdruck zur Pumpe darf den Höchstwert von 6,9 bar (100 psig) nicht überschreiten. Um beste Ergebnisse zu erreichen sollte die Pumpe mit einem Luftfilter von 5 μ (Mikrometer), einem Nadelventil und einem Druckregler ausgestattet sein, um eine Kontaminierung der Luftleitung zu verhindern.

MAGNETVENTILSTEUERUNG: Wenn die Ein/Aus-Funktion einer standardmäßig mit Luftventil ausgestatteten Pumpe von einem Magnetventil in der Luftleitung gesteuert wird, muss ein Dreiwege-Magnetventil (3/2) eingesetzt werden, um Druckluft zwischen Magnetventil und Pumpe abzulassen, wenn die Pumpe stoppt.

PUMPBETRIEB: Wenn die Installation abgeschlossen ist, kann der Pumpbetrieb gestartet werden. Dazu das Druckluft-Absperrventil öffnen (nicht den zulässigen Höchstdruck der Pumpe überschreiten). Über Druckregler und Nadelventil wird die Geschwindigkeit der Pumpe eingestellt.

ALLGEMEINE FEHLERBEHEBUNG

Die Pumpe läuft nicht oder nur langsam:

1. Sicherstellen, dass der Lufteinlassdruck 0,3 bar (5 psig) über dem Anlaufdruck der Pumpe liegt.
2. Sicherstellen, dass der Differenzialdruck (Differenz zwischen Lufteinlassdruck und Förderdruck) nicht unter 0,7 bar (10 psig) liegt.
3. Luftleitung/Filter auf Blockaden und Rückstände prüfen. Durchgänge für die Druckluft in der Pumpe auf Blockaden überprüfen.
4. Überprüfen, ob Gegenstände in der Pumpe die Bewegung der Funktionsteile behindern.
5. Auf Luftverlust (Blow-by) am Luftauslass überprüfen. Das kann ein Hinweis auf eine defekte O-Ringdichtung oder Verschleiß der Luftventilbaugruppe sein.
6. Überprüfen, ob ein Defekt am Rückschlagventil vorliegt. Durch Verschleiß kann sich die Rückschlagkugel im Ventilsitz verklemmen. Eine Rückschlagkugel kann aufquellen und sich verklemmen, wenn sie nicht mit dem Fördermedium kompatibel ist. Wenn erforderlich austauschen.

Die Pumpe läuft, aber es wird kein oder nur wenig Produkt gefördert:

1. Auf Kavitation überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das für das Ansaugen der Flüssigkeit erforderliche Vakuum nicht größer ist, als der Dampfdruck der gepumpten Flüssigkeit. Reduzieren Sie die Pumpgeschwindigkeit, sodass viskose Flüssigkeiten in die Pumpkammer fließen können.
2. Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Ansaughöhe innerhalb der Spezifikationen des Pumpenmodells liegt.
3. Überprüfen, ob ein Defekt am Rückschlagventil vorliegt. Durch Verschleiß kann sich die Rückschlagkugel im Ventilsitz verklemmen. Eine Rückschlagkugel kann aufquellen und sich verklemmen, wenn sie nicht mit dem Fördermedium kompatibel ist. Wenn erforderlich austauschen.

Luftblasen an der Druckseite:

1. Überprüfen, ob die Membran gerissen ist.
2. Überprüfen, ob der Außenteller fest auf der Kolbenstange sitzt.
3. O-Ringdichtungen, besonders am Ansaugverteiler, auf Dichtigkeit überprüfen.
4. Sicherstellen, dass Rohrverbindungen luftdicht sind.

Produkt tritt am Luftauslass aus:

1. Überprüfen, ob die Membran gerissen ist.
2. Überprüfen, ob der Außenteller fest auf der Kolbenstange sitzt. WIL-41000-E-06de

DEMONTAGE / MONTAGE

Benötigte Werkzeuge:

- 5/16" Steckschlüssel
- 7/16" Steckschlüssel
- Sicherungsringzange

VORSICHT: Vor jeglichen Wartungsarbeiten oder Reparaturen die Zuleitung der Druckluft trennen und den Luftdruck aus der gesamten Pumpe ablassen.

1. Die Ventilbaugruppe (Teil 1) mit dem kleineren Ende zuerst in den Mittelteil (Teil 5) bis zum Anschlag einschieben. Den Sicherungsring (Teil 6) in die Nut an der Luftventilbaugruppe einsetzen.

2. Sicherungs-O-Ring (Teil 20) auf die Fläche des Mittelteils (Teil 5) auflegen.

3. Scheibe (Teil 18) und Innenteller (Teil 19) auf die Welle schieben.

4. Membranen (Teil 21) auf die Wellenenden schieben.

5. Außenteller (Teil 22) auf den Wellenenden montieren. Auf das angegebene Drehmoment anziehen (5,7 Nm). Zu festes Anziehen kann den Außenteller beschädigen.

6. Die vier (4) Kugelrückschlageinsätze (Teil 15) im Verteiler montieren (Teil 13). **HINWEIS:** Die Einsätze müssen in der korrekten Richtung montiert werden. Die Nuten der Einsätze an den Rippen im Verteiler ausrichten. Einsatz schließt bündig mit der Verteiler-Stirnfläche ab, wenn er korrekt montiert ist.

7. Die vier (4) Verteiler-O-Ringe (Teil 16) an den Stirnflächen des Verteilers (Teil 13) montieren.

8. Den oberen Schraubdom im Verteiler (Teil 13) zwischen die Flansche an der Unterseite des Mittelteils (Teil 5) setzen.

9. Die Baugruppe Mittelteil-Verteiler zwischen die beiden Flüssigkeitskammern (Teil 12) setzen. Dabei darauf achten, dass die große Bohrung der Flüssigkeitskammer über der Membran an den zwei (2) kleineren Bohrungen über dem Verteiler ausgerichtet sind.

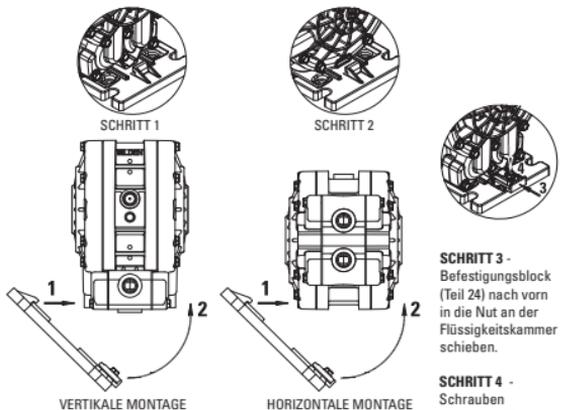
10. In einen Schraubstock spannen und vorsichtig zusammendrücken. Darauf achten, dass die O-Ringe nicht gequetscht werden. Ein gleichmäßiger Spalt von 0,05" (0,13 cm) muss zwischen dem Mittelteil (Teil 5) und den Flüssigkeitskammern (Teil 12) vorhanden sein.

11. Die Flüssigkeitskammern (Teil 12) mit den 22 #10-Schrauben (Teil 10) am Mittelteil (Teil 5) und dem Verteiler (Teil 13) befestigen. Die Schrauben auf das angegebene Drehmoment (3,9 Nm) festziehen. Zu festes Anziehen kann den Mittelteil beschädigen.

12. Den Schalldämpfer (Teil 9) in die Dämpferöffnung am Mittelteil (Teil 5) (in der Nähe des Luftanschlusses) drücken. Den Schalldämpfer mit einer (1) #10-Schraube (Teil 10) befestigen.

13. Es gibt zwei Befestigungsoptionen für die Fußbaugruppe (Teil 23).

14. Einen (1) Sauganschluss des Verteilers (Teil 13) mit einem (1) NPT-Rohraufsatz (Teil 14) verschließen. Einen (1) Druckanschluss des Verteilers mit einem (1) NPT-Rohraufsatz verschließen. WIL-41000-E-06de



SCHRITT 1 - Befestigungsblock auf Fußbaugruppe (Teil 23) in die gewünschte Nut in der Flüssigkeitskammer (Teil 12) schieben.

SCHRITT 2 - Fuß in Position drehen.

SCHRITT 3 - Befestigungsblock (Teil 24) nach vorn in die Nut an der Flüssigkeitskammer schieben.

SCHRITT 4 - Schrauben festziehen (Teil 25) um Befestigungsblock (Teil 24) zu sichern.

TEILELISTE

Element	Beschreibung	Menge	V2550 /PPPE/.../P/N	A2550V /PPPPA/.../P/N	V2550 /KKPPE/.../P/N	A2550V /KKPPA/.../P/N
LUFTVERTEILUNGSKOMPONENTEN						
1	Luftventilbaugruppe¹	1	00-2044-99		00-2044-99	
	Luftventilbaugruppe, Magnetventil²	1		00-2014-99		00-2014-99
2	Dichtung, Magnetventil	1		00-2640-56		00-2640-56
3	O-Ring, Welle (-110, Ø.362" x Ø.103") (-110, Ø0,919 cm x Ø0,262 cm)	2		15-2650-49		15-2650-49
4	Schraube, Sechskantflansch Torx, Magnetluftventil (#4-24 x 1 1/4") (#4-24 x 3,18 cm)	3		00-6134-03		00-6134-03
5	Mittelbaugruppe, Luftventil³	1	00-3171-20		00-3171-20	
	Mittelbaugruppe, Accu-FloTM4	1		00-3169-20		00-3169-20
6	Sicherungsring	1	00-2644-09	keine Angabe	00-2644-09	keine Angabe
7	Spule, 24V DC	1		00-2110-99-150		00-2110-99-150
	Spule, 24V AC / 12V DC	1		00-2110-99-151		00-2110-99-151
	Spule, 110V AC	1		00-2110-99-155		00-2110-99-155
8	Anschluss, Magnetventil	1		00-2130-99		00-2130-99
9	Schalldämpfer	1	00-3244-26		00-3244-26	
10	Schraube, Sechskantflansch Tri-Lobe (#10-14 x 1-1/4") (#10-14 x 3,18 cm)	1	00-6114-03		00-6114-03	
11	Schalldämpfer, 1/4" (0,64 cm) MNPT	2		04-3240-07		04-3240-07
BENETZTE TEILE						
12	Flüssigkeitskammer	2	00-5014-20		00-5014-21	
13	Verteiler, 4 Anschlüsse, 1/4" (0,64 cm) (NPT)	1	00-5164-20		00-5164-21	
14	Verteiler Verschlussaufsatz 1/4" (0,64 cm) (NPT)	2	00-7014-20		00-7014-21	
10	Schraube, Sechskantflansch Tri-Lobe (#10-14 x 1-1/4") (#10-14 x 1-3,18 cm)	22		00-6114-03		
KUGELRÜCKSCHLAGEINSATZ / VERTEILER-O-RINGE						
15	Kugelrückschlageinsatz	4		*		*
16	Verteiler-O-Ring, aus TPE (-214, Ø.984 x Ø.139") (-214, Ø2,50 cm x Ø0,35 cm)	4		*		*
	Verteiler-O-Ring, aus PTFE (-214, Ø.984 x Ø.139") (-214, Ø2,50 cm x Ø0,35 cm)	4		*		*
VOLLHUB-KAUTSCHUK/TPE / PTFE-KOMPONENTEN						
17	Welle	1		00-3849-03		00-3849-03
18	Scheibe, Innenteller (Ø.255" x Ø.468" x .060") (Ø0,65 cm x Ø1,19 cm x .15 cm)	2		00-6844-03		
19	Innenteller	2		00-3740-20		
20	Membran, Sicherungsdichtung nur PTFE	2		*		
21	Hauptmembran	2		*		
22	Außenteller	2	00-4640-20	00-4640-20	00-4640-21	00-4640-21
DEMONTIERBARE FUSSBAUTEILE						
23	Fuß, Demontierbare Baugruppe ⁵	1		00-5540-99		
24	Befestigungsblock, Demontierbarer Fuß	1		00-5544-20		
25	Schraube, Schlitz-Sechskantflansch selbstschneidend (#10-12 x 1/2") (#10-12 x 1,27 cm)	1		00-6124-03		

* Siehe Elastomeroptionen

³ Luftventil-Mittelbaugruppe umfasst Teile 1, 6, 9 und 10.

LW0356 Rev. F

¹ Luftventilbaugruppe umfasst Teile 6 und 9.

⁴ Accu-FloTM Mittelbaugruppe umfasst Teile 1, 2, 3, 4, 7, 8, 11 und 17.

Alle fettgedruckten Teile sind Hauptverschleißteile.

² Accu-Flo- Luftventilbaugruppe umfasst Teile 2, 4, 7, 8 und 11.

⁵ Demontierbare Fußbaugruppe umfasst Teile 24 und 25.

WIL-41000-E-06de

ELASTOMEROPTIONEN

MATERIAL	MEMBRANEN (2)	SICHERUNGS- MEMBRAN (2)	POLY-KUGELRÜCK- SCHLAGEINSATZ (4)	PVDF- KUGELRÜCK- SCHLAGEINSATZ (4)	VERTEILER- O-RINGE (4)
PTFE	00-1044-55		00-9189-55	00-9188-55	
Saniflex™		00-1074-56			
Wil-Flex™	00-1044-58		00-9189-58	00-9188-58	38-1371-58
Mit PTFE eingekapseltes FKM					38-1371-60

LW0356 Rev. F

ZULÄSSIGE DREHMOMENTE

VELOCITY MAXIMAL ZULÄSSIGE DREHMOMENTE

Beschreibung des Teils	Drehmoment
Flüssigkeitskammer - Mittelteil (#10er)	4,5 N•m (40 in-lb)
Außenteller	5,6 N•m (50 in-lb)
Magnetventil - Mittelteil (#4er)	1,6 N•m (15 in-lb)

GARANTIE

Jedes Produkt von Wilden Pump & Engineering, LLC ist so gebaut, dass es dem höchsten Qualitätsstandard entspricht. Jede Pumpe wird auf Funktionalität getestet, um ihre Betriebssicherheit zu gewährleisten. Wilden Pump & Engineering, LLC garantiert, dass Pumpen, Zubehör und Teile weder Herstellungs- noch Verarbeitungsfehler aufweisen. Diese Garantie kann bis zu fünf (5) Jahre nach Montage- oder sechs (6) Jahre nach Herstellungsdatum (was zuerst eintritt) geltend gemacht werden. Verschleiß, Fehlanwendung oder Missbrauch werden von der Garantie nicht berührt. Die Anwendung der Wilden-Pumpen befindet sich nicht in unserem Einflussbereich. Somit können wir nicht die Zweckdienlichkeit der Pumpe im Rahmen einer konkreten Anwendung garantieren und Wilden Pump & Engineering, LLC haftet nicht für Folgeschäden und Kosten, die durch den Missbrauch seiner Produkte im Rahmen jeglicher Anwendung entstehen. Die Haftpflicht ist lediglich auf den Ersatz oder die Reparatur defekter Wilden Pump & Engineering, LLC-Produkte beschränkt. Sämtliche Entscheidungen über Versagensgründe liegen im alleinigen Ermessen von Wilden Pump & Engineering, LLC. Vor der Rückgabe von Geräten bzw. Produkten im Rahmen von Garantieforderungen ist eine Genehmigung von Wilden anzufordern. Das betreffende Sicherheitsdatenblatt (SDB) für die entsprechenden Artikel ist vorzulegen. Ein Rücklieferungsschein für die Warenrückgabe, die von einer autorisierten Wilden-Vertriebsstelle angefordert werden kann, muss der beanstandeten Ware beigelegt werden. Die Ware ist frei Verwendungsstelle zu versenden. Die vorstehende Garantie gilt exklusiv und anstelle sämtlicher anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden (schriftlichen/mündlichen) Garantien, z. B. denen der Marktfähigkeit und der Gebrauchseignung. Keine Vertriebsstelle bzw. andere Personen haften für die Wilden Pump & Engineering, LLC, sofern sie in diesem Schriftstück nicht ausdrücklich bezeichnet werden.

airpumping.co.uk

est. 1979

→ +441708 259870

WILDEN

22069 VAN BUREN STREET • GRAND TERRACE, CA 92313-5607

(909) 422-1700 • FAX (909) 783-3440

www.wildenpump.com



WIL-41000-E-06de